

22. Juni 2019

## Lokalsport

# Der Siekkrug bebt

**Reiten:** Beim großen Finale der „Classics“ des RV Lopshorn Lage setzt sich Matthias Berenbrinker auf „Clint“ mit knappem Vorsprung gegen den Vorjahressieger Tim Rieskamp-Goedeking auf „Pepina“ durch



**Großer Sport auf der schweren Tour:** Mit „Pepina“ hat Tim Rieskamp-Goedeking (Bild) vom RV Westerlipp-Velp-Lotte-Werse am Siekkrug einen Null-Fehler-Ritt im abschließenden S\*-Springen mit Stechen hingelegt. Diesmal musste der Vorjahressieger seinem Paderborner Konkurrenten Matthias Berenbrinker den Vortritt lassen.

FOTO: DIETMAR WELLE

VON DIETMAR WELLE  
Lage. Mit den Händen zu greifen war die Spannung beim großen Finale der dreitägigen „Classics“-Reiterfestspiele des RV Lopshorn Lage auf dem herrlich präparierten Gelände am Siekkrug in Pottenhausen. 25 Reiter und Reiterinnen nahmen am S\*-Springen mit Stechen um den Preis der Firma Skyline Express teil. Den Sieg und die damit verbundene schicke Feuertonne als Erinnerung trug diesmal Matthias Berenbrinker davon.

Berenbrinker, wohnhaft in Schloß Holte und für den RV Paderborn startend, steuerte seinen 14-jährigen Mecklenburger Wallach derart gekonnt durch den Stangenwald, dass er mit einem hauch-

dünnen Zeitvorsprung bei einem Null-Fehler-Ritt die Nase vorn hatte. Ihm folgte auf den Fersen Vorjahressieger Tim Rieskamp-Goedeking auf „Pepina“, einer siebenjährigen Westfalen-Stute aus dem Be-

sitz von Lutz Gössing. Bronze ging an Thorsten Brinkmann (Herford), der ebenfalls fehlerfrei blieb auf seinem Schimmel „Pikeur Captain Cool, einem elfjährigen Holsteiner Hengst. Bester Lipper wurde

der für Cherusker Remmighausen anretrende Henrik Griese, der mit seinem neun-jährigen Holsteiner Hengst „Diara“ nur wegen der schlechteren Zeit auf dem siebenten Platz landete.

## Die Sonne strahlt und ein Footballer rutscht aus

Bis auf ein kleines Schauer am Samstag haben die Lopshorn „Classics“ an drei Veranstaltungstagen unter einem guten Wetterstern gestanden. Die Sonne strahlte oft vom Himmel. Der Parcours zeigte sich in einer exzellenten Verfassung, die Reiter gaben alles, um die vielen Zuschauer in ihren Bann zu ziehen. Auch der Handwerker&Designer-

Markt lockte die Massen mit interessanten, hochwertigen Angeboten in unmittelbarer Nähe des Stangenwaldes. Der Veranstalter mit Lopshorn-Präsident Merten Lehmann hatte also im Vorfeld nicht zu viel versprochen. Pech hatte am Sonntag vor dem großen Finale mit dem S\*-Springen mit Stechen ein Spieler des Whi-

te Hawke. Der American begleitete wurde. (dw)

„Der Siekkrug hat gebebt“, zog Merten Lehmann (29) noch gestern Abend ein mehr als positives Fazit: „So viele Zuschauer hatten wir wohl noch nie.“ Das Flaschenbier, um nur ein Beispiel zu nennen, habe im Festzelt nur bis zum frühen Nachmittag gehalten, um 16 Uhr sei eine Delegation ausgeschrieben, um die Kuchenbestände wieder aufzufüllen. Lehmann: „Auch nach dem Schauer sind alle geblieben und haben ihr Programm durchgezogen.“ Ge freut habe ihn, Lehmann, dass sich wieder alle versammelt haben am Siekkrug: „Auch die, die sich sonst einmal gestritten haben, haben hier zusammen gestanden. Das war ein wirklich schönes Bild rundherum.“

Alle Ergebnisse: [www.fvverlag.de](http://www.fvverlag.de)